



## PROTOKOLL

der a.o. Präsidentenkonferenz SVRI

vom **Donnerstag, 12. Januar 2023, 19:30 Uhr**

Konferenzort: **Pfarreizentrum Höfli, Hartenfelsstrasse 2, Ebikon**

### **Anwesende**

Vorstand: Karl Suter, Ceren Renggli, Ernst Gander

Vereinsvertreter/innen: 30 Anwesende

Entschuldigt: Corinne Häfliger, Thomas Helbling

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Vakanzen im Vorstand SVRI
3. Aktuelle Situation
4. Vorschlag neue Vorstandsstruktur
5. Massnahmen
6. Verschiedenes
  - 50 Jahre Swiss Volley Region Innerschweiz (SVRI)
  - Termine

---

### **1. Begrüssung**

Vize-Präsident Karl Suter begrüsst die Anwesenden im Pfarreizentrum Höfli in Ebikon zur a.o. Präsidentenkonferenz und entschuldigt vom Vorstand die beiden Mitglieder Corinne Häfliger und Thomas Helbling. Die Einladung wurde am 7. Dezember 2022 an die Verantwortlichen der Vereine per Mail versandt. Von den 52 Vereinen sind heute deren 30 vertreten.

Es sind heute Entscheide für die Zukunft und somit zur Sicherung des SVRI zu treffen. Mit einem vollständig besetzten Vorstand ist dieser effektiver handlungsfähig. Und unter den gegebenen Umständen muss der Vorstand handlungsfähig sein.

Mit dieser a.o. Präsidentenkonferenz soll die Rekrutierung der Vorstandsvakanzen intensiviert, wo möglich gar zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden.

---

## **2. Vakanzen im Vorstand SVRI**

Gemäss aktuellem Organigramm bestehen zwei Vakanzen: Präsidium und Kommunikation. Mit Kevin Wespi trat im Jahr 2018 der letzte Kommunikationsverantwortliche zurück. Und Ex-Präsident Urs Triebold kündigte seinen Rücktritt vor ca. drei Jahren an und zog diesen anlässlich der letzten Delegiertenversammlung durch. Das Suchen nach geeigneten Nachfolgern war seit den beiden Rücktritten erfolglos. Somit sind grundsätzlich zwei neue Vorstandsmitglieder zu finden.

---

## **3. Aktuelle Situation**

### ***Vakanz Kommunikation***

Im zweiten Semester 2022 meldet sich eine Person für das Amt des Kommunikationsverantwortlichen. Aufgrund eines privaten Vorhabens kann eine Zusage erst gegen Ende Januar 2023 erwartet werden. Die Chance einer Zusage wird als eher gross eingeschätzt. Das bedeutet, dass heute hauptsächlich die Diskussion über das Präsidium zu führen ist.

\*

### ***Vakanz Präsidium***

Per DV 2022 trat Urs Triebold definitiv von seinem Amt als Präsident zurück. Obwohl Urs sich für eine interimistische Begleitung zur Verfügung gestellt hatte, lies diese unsere neuen Statuten nicht zu. Mit dem Rücktritt als Präsident verlor Urs alle seine Vollmachten und Kompetenzen und wurde daher faktisch handlungsunfähig für den Verband.

In einer ersten Phase hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 12. Juli 2022 Karl Suter als Vize-Präsidenten eingesetzt und die Richtung für die Rekrutierung der Vakanzen definiert. Als eine der Massnahmen wurde die heutige a.o. Präsidentenkonferenz bestimmt. Weiter wurde mit verschiedenen Personen Gespräche geführt, teils sehr intensiv, dies aber ohne Erfolg. Daher muss die Rekrutierung auf eine sehr breite Basis gestellt werden.

Das aktuell gültige Pflichtenheft des Präsidiums umfasst ein grosses Aufgabenspektrum. Der Zeitaufwand wird mit 4 – 10 Stunden pro Woche angegeben. Aufgrund der Aufzeichnungen von Karl Suter kann der grosse Einsatz von Urs Triebold und die Angaben des Pflichtenheftes nachgewiesen und bestätigt werden.

Die Suche nach einer geeigneten und willigen Person zeigte, dass der Zeitaufwand für das Präsidium sehr hoch ist. 25 Pflichttermine gepaart mit ca. 4 Stunden Zeitaufwand pro Woche ohne den Aufwand für die Termine grenzt an ein 20% Pensum.

---

## **4. Vorschlag neue Vorstandsstruktur**

Absagen von fähigen Personen aufgrund der hohen Einsatzerwartung lässt die Überlegung zu, die Vorstandsstruktur anzugehen und anzupassen. Der aktuelle Vorstand hat sich mit einer möglichen, neuen Struktur befasst. Der Zeitaufwand des Präsidiums lässt sich mit einem aktiven Vize-Präsidenten markant reduzieren.

Der Vorstand soll künftig aus den formalen Funktionen (Präsident, Vize-Präsident, Aktuar, Marketing/PR und Finanzen) und den Leistungsfunktionen (Meisterschaft, Beach, RSK, Nachwuchs/Nationalliga, RTAV) bestehen. Dies lässt zwar weiterhin Personalunionen zu, soll aber insbesondere im Präsidium zu einer Entlastung führen. Machbar wird diese Entlastung die Aktivierung des Vize-Präsidiums.

Mögliche Aufgaben eines Vize-Präsidiums sind: Führen von Projekten, Organisation der Präsidentenkonferenz, Überwachung von Pendenzerledigungen, Repräsentationsaufgaben etc.

Eine Co-Leitung wäre eine machbare Alternative.

---

## **5. Massnahmen**

### ***Vorstandsstruktur***

Der SVRI verfügt über 52 Vereine und damit über 3'559 Spielerinnen und Spieler sowie über verschiedenste Funktionäre in den Vereinen. Nebst dem Verbandsvorstand sind all diese Vereine und Personen ebenfalls für die Vervollständigung des Verbandsvorstandes verantwortlich. Denn ohne den SVRI finden keine Meisterschaftsspiele statt und von einer professionellen Spielerförderung mit dem RTZ müsste Abstand genommen werden.

Für das Treffen von Massnahmen sind Entscheide zu treffen. Als erstes ist die Vorstandsstruktur zu bestimmen. Der Verbandsvorstand schlägt eine Erweiterung des Vorstandes mit einem aktiven Vizepräsidium vor. Damit müssten für das Gesamtpräsidium zwei Personen gesucht und die Statuten angepasst werden.

Sollte sich jedoch jemand für das Aktuariat interessiert, könnte sich Karl Suter auch die Übernahme respektive das Behalten des Vize-Präsidiums vorstellen.

### **Entscheid**

Die Anwesenden sind sich einig, dass künftig der Vorstand wie vorgeschlagen strukturiert werden soll.

### ***Auftrag an die Vereine***

Damit die Rekrutierung auf eine breite Basis gestellt wird, sind die Vereine in den Teilregionen gefordert. Der Verbandsvorstand schlägt vor, dass sich die Vereine in den Regionen Uri, Zug, Ob-/Nidwalden, Schwyz und Luzern austauschen je eine bis zwei Kandidaten melden.

Kandidaten können von den Vereinen selbst rekrutiert oder aber dem Verbandsvorstand gemeldet werden. Für die Rekrutierung hat der Verbandsvorstand eine kleine Arbeitsgruppe zusammengestellt: Karl Suter, Ceren Renggli, Ernst Gander und Andrea Schmidig. Die Kandidaten können an Karl Suter oder an Ceren Renggli gemeldet werden. Die Arbeitsgruppe wird dann die weiteren Schritte mit den gemeldeten Kandidaten vornehmen.

Damit an der diesjährigen DV der Vorstand vervollständigt werden kann, sollten die Kandidatenmeldungen bis spätestens am 28. Februar 2023 eingegangen sein.

---

## 6. Verschiedenes

### **50 Jahre Swiss Volley Region Innerschweiz (SVRI)**

Der SVRI., damals RVI, wurde im Jahr 1975 (23. Mai 1975) im Hotel Tell, Gisikon gegründet. Dies in der Folge der Abspaltung vom damals gemeinsamen Verband mit Aargau.

Der Vorstand überlegt sich, im Jahr 2025 mit einem Volleyballfesttag das 50. Jubiläum zu würdigen. Für das vorbereitende OK werden noch Personen gesucht.

#### **Termine**

- |                  |                                |                      |
|------------------|--------------------------------|----------------------|
| • 01. April 2023 | Cupfinal – Auf-/Abstiegsspiele | Sarnen               |
| • 02. April 2023 | Finalturnier U13/U15/U17/U19Mä | Sarnen               |
| • 11. Mai 2023   | Präsidentenkonferenz           | Zentrum Höfli Ebikon |
| • 13. Juni 2023  | Delegiertenversammlung         | Pfarrheim Ebikon     |
| • 30. Juni 2023  | Funktionärsessen               | ?                    |

---

#### **Wortmeldungen**

- keine

Die Präsentation der Präsidentenkonferenz wird den Vereinen zugestellt.

---

Oberarth, 12. Januar 2023

  
Karl Suter